



Monitoring der Maßnahmen zur sozialen Eingliederung von benachteiligten Sinti und Roma in Deutschland

Eine Diskussion zur Bestandsaufnahme

Datum: 16.06.2015

Uhrzeit: 18:00-20:00 h

Ort: Heinrich Böll Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin-Mitte

Ende 2011 legte die Bundesregierung die „Integrierten Maßnahmenpakete zur Integration und Teilhabe der Sinti und Roma in Deutschland“ vor. Seit der Veröffentlichung dieser Maßnahmenpakete wurden drei Umsetzungsberichte verfasst. Sozialfabrik e.V. hat einen Monitoring-Bericht zur Umsetzung der oben genannten Maßnahmenpakete für den Zeitraum 2012-2014 verfasst. Unser Bericht zeigt insbesondere folgende Schwächen auf: 1) Mangel an Koordinations- und Konsultationsmechanismen, Auswertungen und Nachhaltigkeitsstrategien bei den Programmen, die auf die soziale Eingliederung und Gleichbehandlung von benachteiligten Sinti und Roma auf kommunaler, Landes- und Bundesebene abzielen und 2) unzureichende Maßnahmen zur Bekämpfung von Antiziganismus. (Link zum Monitoring-Bericht: http://www.romadecade.org/cms/upload/file/9270_file35_ge_civil-society-monitoring-report_ge.pdf).

Wir möchten im Rahmen dieser Veranstaltung die Ergebnisse des Monitoring-Berichts sowie Möglichkeiten zu einer Verbesserung in der Formulierung und Umsetzung der oben genannten Maßnahmen diskutieren. Dazu haben wir folgende Referent_innen eingeladen:

- **Emran Elmazi (Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma)**
- **Merdjan Jakupov (Amaro Foro e.V.)**
- **Tom Koenigs (Mitglied des Bundestages)**
- **Elke Breitenbach (Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin)**
- **Robin Schneider (Berliner Senat)**

Input und Moderation: Guillermo Ruiz Torres (Sozialfabrik e.V.)

Kontakt: info@sozialfabrik.org

Veranstalter: **Sozialfabrik / Forschung und Politikanalyse e.V.; Amaro Foro e.V.**

In Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung

 **HEINRICH BÖLL STIFTUNG**